

ARGE EEG-Treffen

< Oktober 2024 >

Herzlich Willkommen!

AGENDA

- **Vorstellung der Teilnehmer**
- **PV-Freiflächenstrategie** – DI Andreas Drack
- **Zahlen aus der Region** – Ing. DI(FH) Martin Danner
- **Wann ist ein Stromspeicher Sinnvoll?** – DI Hermann Reingruber
- **Allfälliges**

Vorstellung der Teilnehmer

- Reihum – Was tut sich in der Gemeinde?
- Wer bist du? Was machst du?
- Welche Projekte sind derzeit aktiv?
- Welche Projekte stehen an?
- Was möchtest du heute besprechen?

PV-Freiflächenstrategie

DI Andreas Drack/ Ing. DI (FH) Martin Danner

Im ersten HJ 2024 erstellt und bei Pressekonferenz am 25. Juni vorgestellt (Link zur Strategie am Schluss des Pk-Papiers)

<https://www.sterngartl-gusental.at/eeg-pressekonferenz-mit-lr-michaela-langer-weninger/>

Hintergrund: AP5 im Erneuerbaren Energie-Projekt:
"Weiterentwicklung der regionalen PV-Strategie"

Schwerpunkt "Potenzial von PV-Freiflächenanlagen"

PV-Freiflächenstrategie

Hauptthesen

- Wir brauchen auch PV-Freiflächenanlagen
- Die Energiewende ist sichtbar, der Flächenbedarf aber überschaubar
- Synergien zu Landwirtschaft und Naturschutz sind möglich und wünschenswert
- Der ländliche Raum ist Gewinner der Energiewende

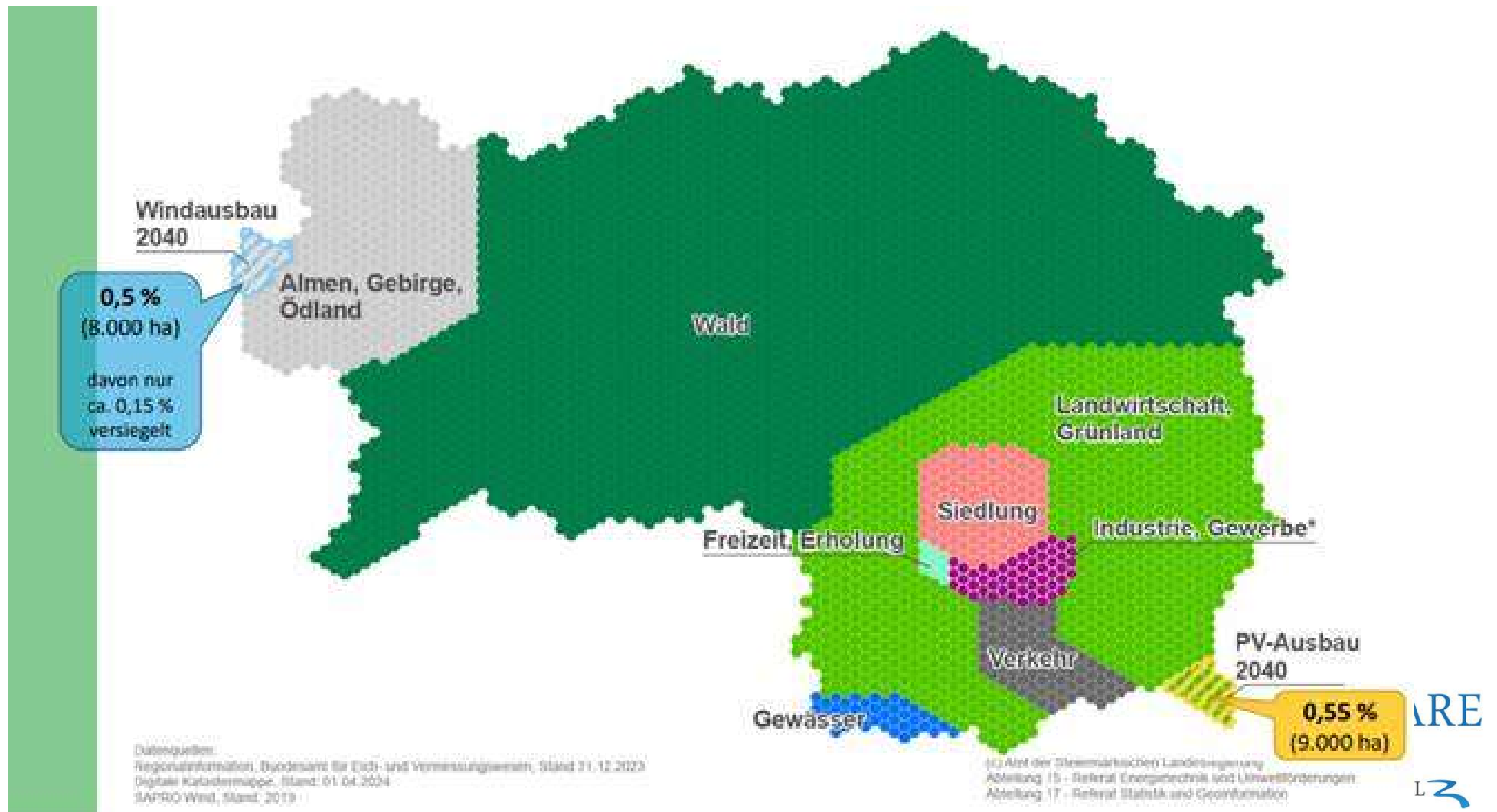
PV-Freiflächenstrategie

Vergleiche zu anderen späteren Arbeiten

Update einer Studie zu Photovoltaik-Flächenpotenzialen (09/2024): "bis 2040 (PV-Erzeugung 41 TWh) nur knapp 50% der Leistung auf Gebäude und bestehender Infrastruktur, Rest auf Freiflächen"

Energieszenarien Klima- und Energiestrategie Steiermark (09/2024)

Beispiel: KES Steiermark



PV-Strategie Sterngartl-Gusental

Energieverbrauch 2023:

Wärme 550 GWh 38,3 %
Mobilität 600 GWh 41,8 %
Strom 285 GWh 19,9 %
Gesamt 1 435 GWh

Energieverbrauch 2040:

Wärme 220 GWh 26%
Mobilität (e-Fuels) 65 GWh 8%
Strom 558 GWh 66%
Gesamt 843 GWh (-41,2%)

Stromverbrauch 2023: 285 GWh
+Zusätzlich durch e-Mobilität 200 GWh
+Zusätzlich durch WP 73 GWh
Stromverbrauch 2040: 558 GWh

PV-Strategie Sterngartl-Gusental

Stromverbrauch 2023: 285 GWh

Sternwind 25 GWh

PV-Anlagen (Gebäude) 63 GWh

Sonstige erneuerbare 12 GWh

Stromverbrauch 2030: 388 GWh

Sternwind (geplant) 31 GWh +6

PV-Gebäude 157 GWh +94

PV-Freifläche 33 GWh +33

sonstige Erneuerbare 15 GWh +3

Aufbringung: 100 GWh (35%)

Fremdbezug: 185 GWh (65%)

Aufbringung: 236 GWh (61%)

Fremdbezug: 152 GWh (39%)

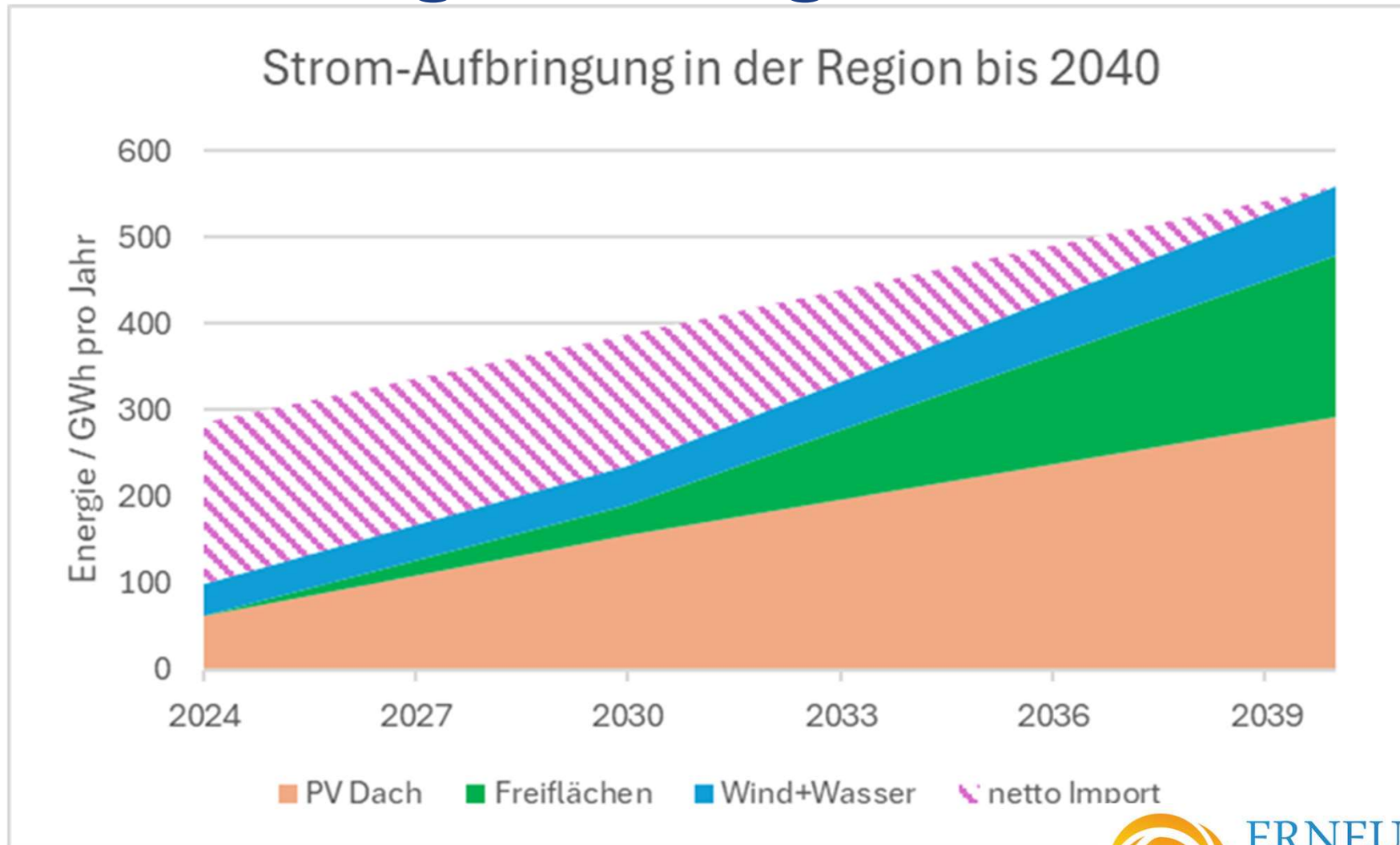
Freiflächenanlagen → 2030: 6 Anlagen mit 5 MWp,
oder 10 mit 3 MWp
oder 15 mit 2 MWp

PV-Strategie Sterngartl-Gusental

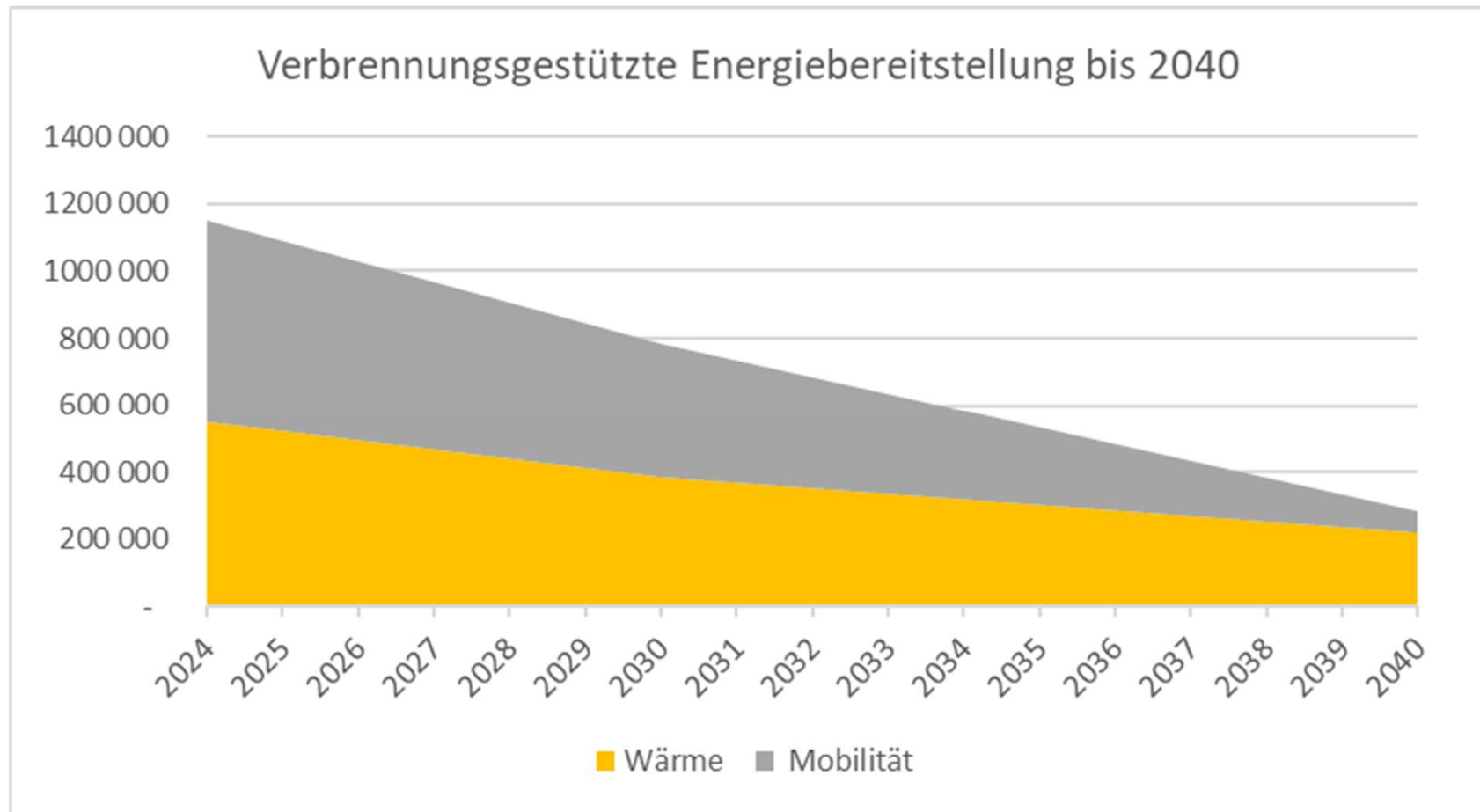
Stromverbrauch und Aufbringung 2040:		Zusätzlich
		Aufbringung 2030: 236 GWh
Wind:	70 GWh	+35 GWh
Gebäude:	247 GWh	+90 GWh
Gebäudeumfeld:	45 GWh	+45 GWh
Freiflächen-PV:	186 GWh	+153 GWh
<hr/>		558 GWh

Freiflächenanlagen **2030 → 2040** je nach Anlagengröße
 28 Anlagen mit 5 MWp,
 oder 47 Anlagen mit 3 MWp
 oder 70 Anlagen mit 2 MWp

PV-Strategie Sterngartl-Gusental



PV-Strategie Sterngartl-Gusental



PV-Strategie Sterngartl-Gusental

Alternatives Szenario (Annahmen im ÖNIP)

Erzeugung erneuerbarer Strom 2030	236 GWh
Sternwind	31 GWh
Sonstige Erneuerbare	15 GWh
PV bis 2023 (Dachflächen)	63 GWh
PV 2024-2030 Dachflächen	47 GWh
PV 2024-2030 Freiflächen	80 GWh
PV-Freiflächenanlagen: 16 Anlagen mit 5 MWp, 27 mit 3 MWp oder 40 mit 2 MWp	

Erzeugung erneuerbarer Strom 2040	558 GWh
Erneuerbare Stand 2030	236 GWh
Zusätzlich Wind	34 GWh
Zusätzlich PV Dächer	86 GWh
Zusätzlich PV-Freiflächenanlagen	201 GWh
PV-Freiflächenanlagen: 56 Anlagen mit 5 MWp, 94 mit 3 MWp oder 141 mit 2 MWp	

PV-Strategie Sterngartl-Gusental

Grundszenario

Zuwachs 2024-2040

PV Gebäude und Umfeld:

184+45= 229 GWh

Zuwachs 2024-2040

PV-Freifläche: 186 GWh

Im Mittel 15 ha je Gemeinde oder
0,6% des Regionsgebiets

(Annahme 0,75 MWp/ha)

Alternatives Szenario

Zuwachs 2024-2040

PV Gebäude: 133 GWh

Zuwachs 2024-2040

Freifläche: 281 GWh

Im Mittel 23 ha je Gemeinde
0,9% des Regionsgebiets

PV-Strategie Sterngartl-Gusental

Warum wir (auch) PV-Freiflächenanlagen brauchen

- Notwendiges Tempo der Umsetzung
- Stromgestehungskosten sind niedriger
- Entlastung Stromnetze
- Draghi Bericht: drei große Ziele umsetzen können
Innovation Dekarbonisierung Sicherheit

Zahlen aus der Region

Ing. DI(FH) Martin Danner

Bekannte EEG und GEA – kein Anspruch auf Vollständigkeit

Aus der Region

Stern EEG
HORST Nord
HORST Süd
Burgfeld-Stifterstraße
Linzerberg-Holzwiesen

Letzte ARGE-Sitzung

Schweinbach-Zentrum
Volksbankbau-Lederergasse
Amberg

Diese ARGE-Sitzung

Schweinbach-Ost ?
Engerwitzberg ?
Gallneukirchen ?
...

Nächste ARGE-Sitzung

...EEG

Februar 2024

Oktober 2024

Frühling 2025



Aus der Region ...GEA

4 GEA im Volksbankbau	62 kWp, Speicher	30 TN
1 GEA Feuerweg	42 kWp, Speicher	9 TN
2 GEA Alte Straße	27 kWp bisher	12 TN

Diese ARGE-Sitzung

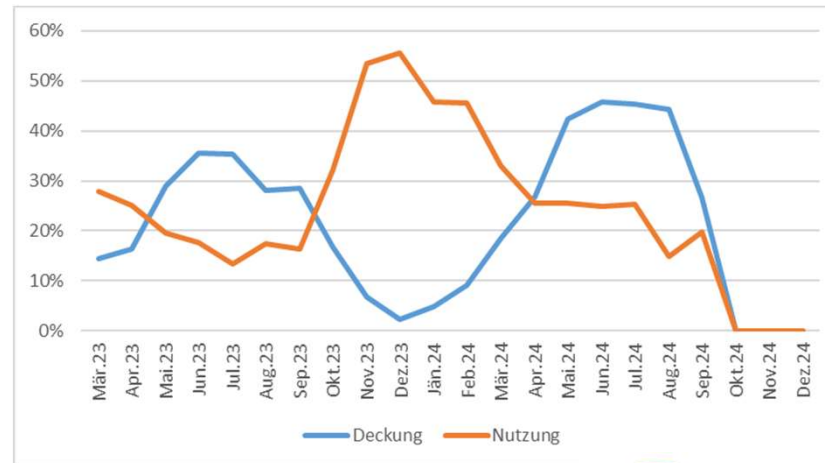
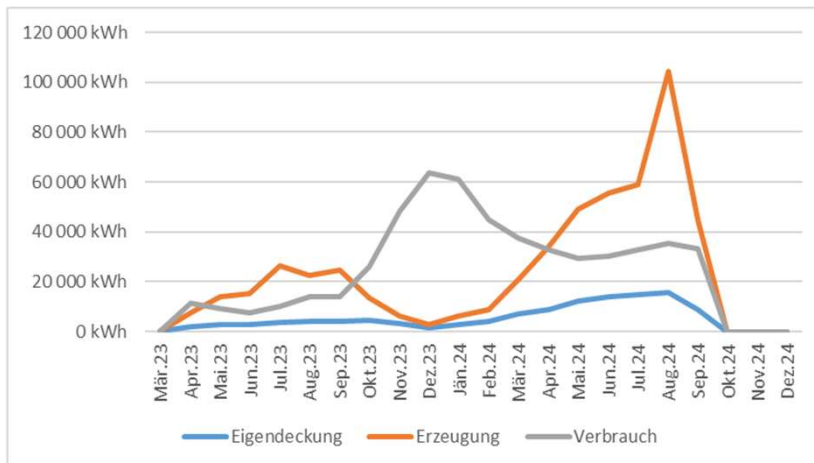
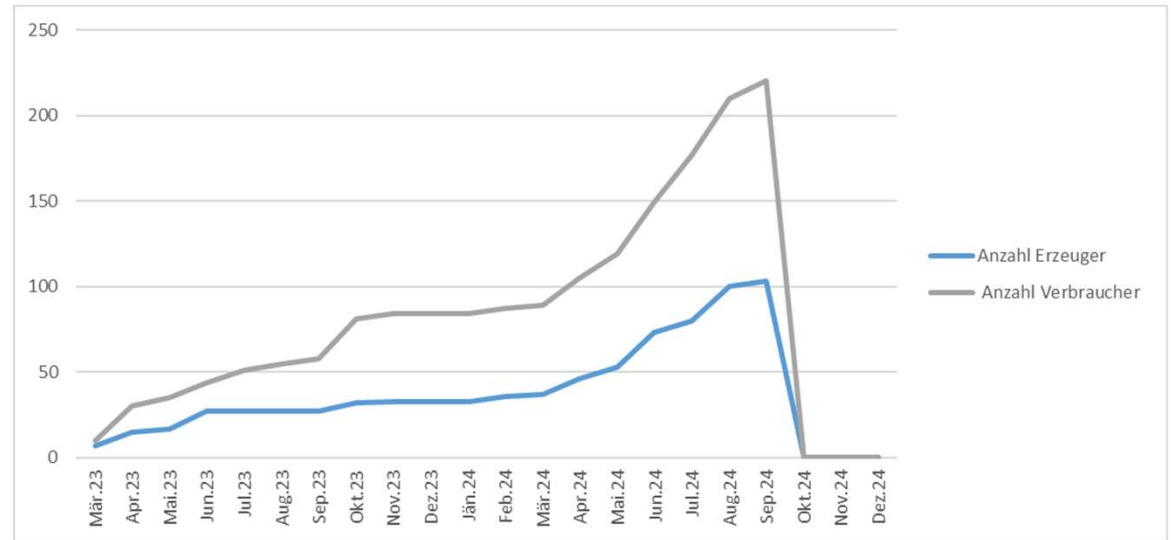
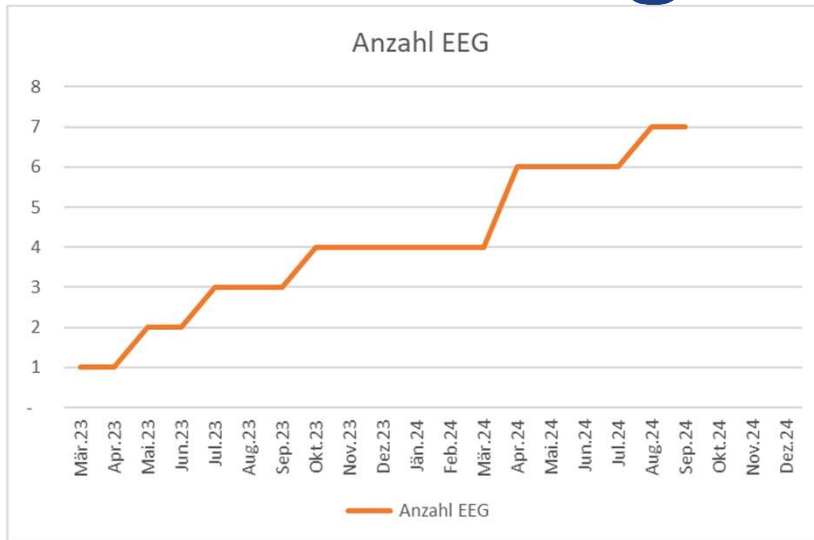
Oktober 2024

2 GEA Lischke Straße	25 kWp bis zu	14 TN
----------------------	---------------	-------

Div. 2-Fam-Haus GEA

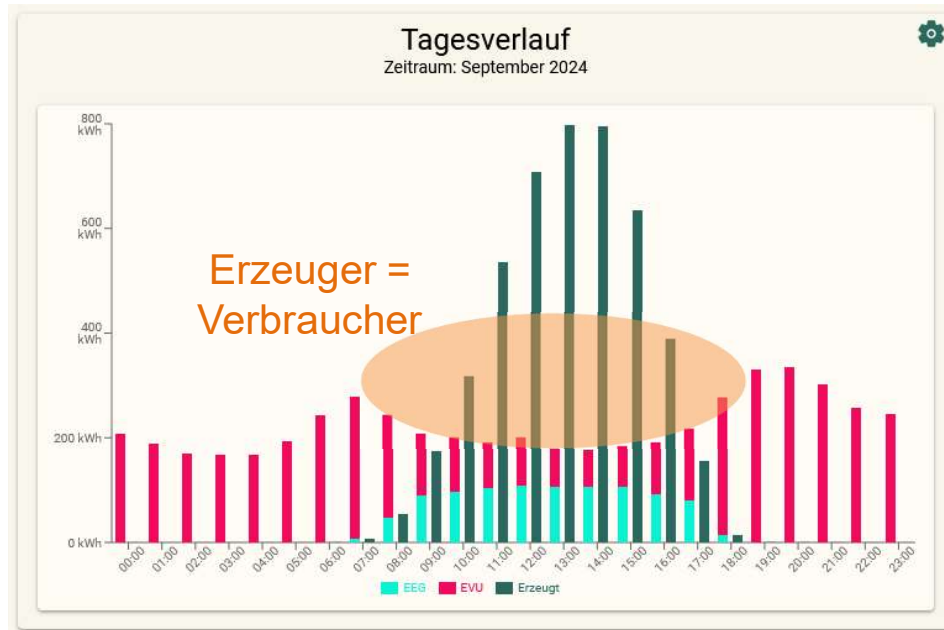
Mehrere GEA in Linz/Umgebung

Aus der Region ...Performance



Aus der Region

...Lastmanagement und Speicher

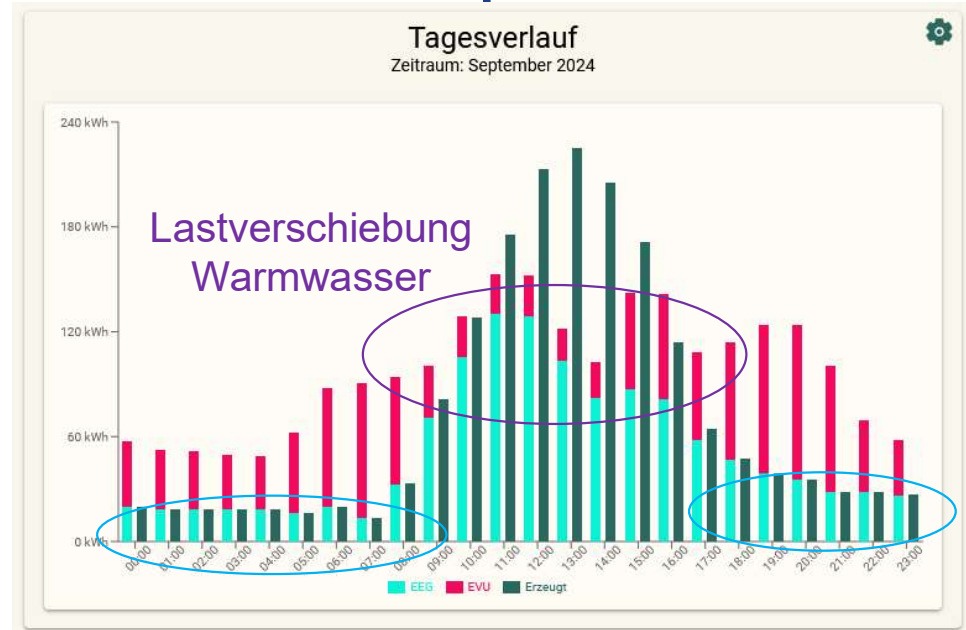


EEG 1

9 Erzeuger

19 Verbraucher

Nutzung ~ Deckung ~ 20%



EEG 2

2 Erzeuger (24 kWh Speicher, Lastmanagement)

30 Verbraucher

Nutzung 70%, Deckung 50%

Wann ist ein Speicher sinnvoll?

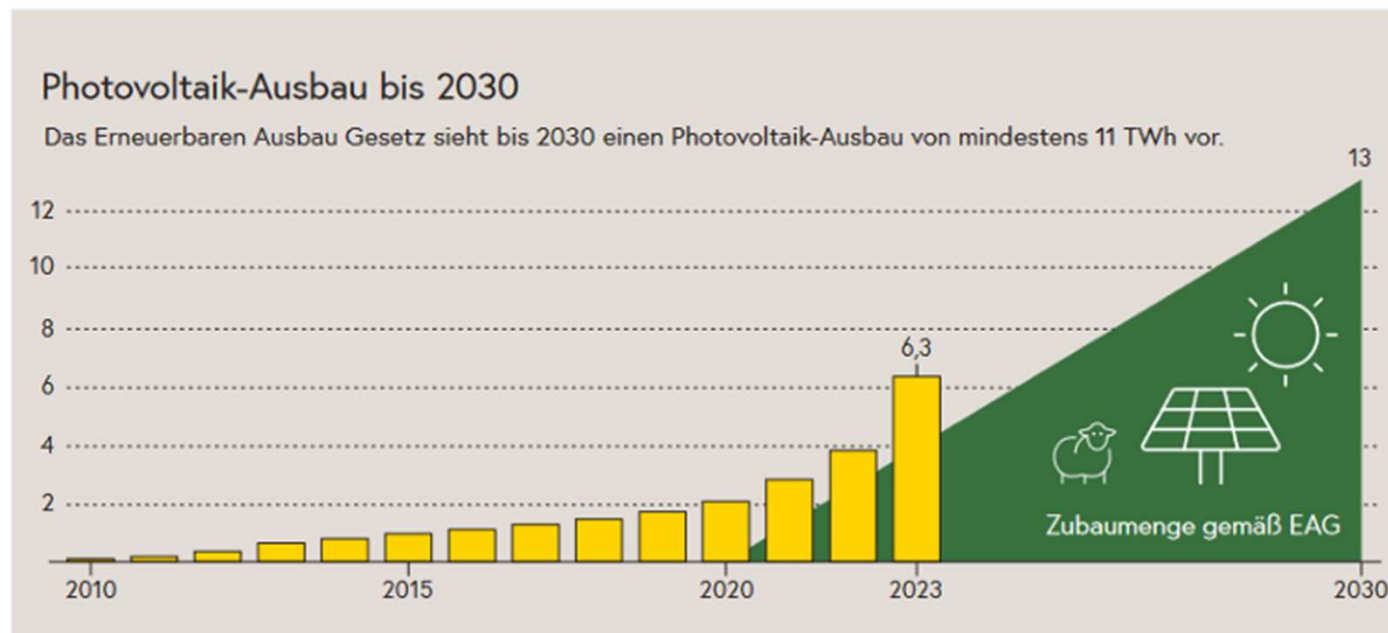
- DI Hermann Reingruber / Ing. Josef Thurnhofer

Ausgangslage: *EEG Burgfeld-Stifterstraße*

- Weiterentwicklung EEGs und PV-Nutzung außerhalb der Erzeugungszeiten
- Speicherbedarf ableiten bzw. erheben
- Identifikation der zentralen Herausforderungen und Problembereiche

Treffen mit Energie Institut JKU

- Studie „Netzberechnungen Österreich“
- Netzausbaubedarf
- Die Rolle der Region



- Allfälliges

Matthias Gantner

KEM Manager

Projektmanager Klima und Energie

LAG Sterngartl Gusental


Hauptplatz 19, 4190 Bad Leonfelden

gantner@sterngartl-gusental.at

+43 (0) 664 39 31 064



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



LAND
OBERÖSTERREICH



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energieernde